

Name: Denisa Bémová

Sprechaufgabe 3 (Rodrigo Gonzalez und freies Sprechen)

1. Intonation

a) Rhythmus/Gliederung/Pausierung

- Schnell, aber gut.

b) Melodieverlauf im Satz und besonders an Satzzeichen

- Gut.

c) Akzentuierung im Wort und im Satz

- Manchmal kleine Abweichungen. Man hört den fremden Akzent. Sehen Sie sich ruhig noch einmal die Betonungsregeln an.

2. Artikulation

a) Vokale

Quantität (Länge und Kürze)

- Manchmal Abweichungen, z.B. in Chile, Grundschule

Ö und Ü

- Aufpassen und mehr runden, z.B. in zögeren.

E-Laute

- Das lange, gespannte E: braucht mehr Spannung, z.B. in Bibliothekswesen.

O-Laute

- Gut.

Vokalneueinsatz (Knacklaut)

- Gut.

Diphthonge

- Gut.

b) Konsonanten

fortis/lenis (stimmhaft/stimmlos)

- Gut.

R-Laut frikativ (Reibe-, Zäpfchen- oder Zungenspitzen-R)

- Gut.

R-Laut vokalisiert

- Gut.

L-Laut

- Oft zu silbisch, z.B. in Welt, spielte, als. Sehen Sie sich noch einmal das Bild an und üben Sie den Unterschied.

ich-/ach-Laut

- Gut.

Hauchlaut (h)

- Gut.

Assimilation

- Manchmal zu stimmhaft, z.B. als sich. Das erste s wird durch Auslautverhärtung stimmlos, das zweite durch progressive Assimilation.

mehrteilige Verbindungen (pf, ts, pfl, tsv, pr, ...)

- Gut.

Zusammenfassung:

Gut gelesen und gesprochen. Achten Sie weiterhin auf E, Ö und Ü sowie auf die Betonung. Das L müssen Sie wahrscheinlich noch am intensivsten üben.